

Gebrauchsanweisung

ATMOS S 351 OT

Deutsch



CE 0124

GA1DE.210301.0

2020-06 Index 04

CLASSIFIED
C **UL** US
E349855

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Hinweise zur Gebrauchsanweisung.....	4
1.2	Erklärung der Bildzeichen und Symbole	5
1.3	Zweckbestimmung.....	7
1.4	Funktion	9
1.5	Vorgesehene Anwender	9
1.6	Lieferumfang	9
1.7	Transport und Lagerung.....	10
2	Hinweise zu Ihrer Sicherheit.....	11
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	11
2.2	Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte.....	11
2.3	Geräteschäden vermeiden	13
3	Aufstellung und Inbetriebnahme.....	15
3.1	Geräteübersicht.....	15
3.1.1	Sekretbehälter.....	16
3.2	Gerät vorbereiten.....	17
3.3	Anschluss an das Versorgungsnetz	18
3.4	Behältersystem und Schläuche anschließen.....	18
4	Bedienung.....	20
4.1	Umgebungsbedingungen während des Betriebs:	20
4.2	Bedienfeld.....	20
4.3	Gerät einschalten	20
4.4	Gerät ausschalten	21
4.5	Display Erläuterung	21
4.6	Intermittiermodus.....	21
4.7	Benutzermenü.....	22
4.7.1	Sprache	22
4.7.2	Vakuumeinheit	23
4.7.3	Intermittierung.....	23
4.7.4	Helligkeit	24
4.7.5	Datum	25
4.7.6	Uhrzeit.....	25
4.7.7	Vakuumschritte	25
4.8	Absaugen	26
4.8.1	Vakuum einstellen	26
4.8.2	Modus AUTO	26
4.9	Elektronische Füllstandskontrolle	27
4.10	Sekretbehälter wechseln.....	27
4.11	Warnmeldungen	27
4.12	Fahrgestell.....	28
4.13	Fußregler	28
4.14	Prüfen des Bakterienfilters	29
5	Aufbereitung.....	30
5.1	Sicherheitshinweise zur Aufbereitung.....	30
5.1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	30
5.1.2	Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte	30

5.1.3	Geräteschäden vermeiden	30
5.2	Aufbereitung vorbereiten und beenden	31
5.3	Flächen aufbereiten	31
5.3.1	Übersicht.....	31
5.3.2	Prozesschemikalien auswählen	32
5.3.3	Wischreinigung.....	33
5.3.4	Wischdesinfektion	33
5.4	Zubehörteile aufbereiten	33
5.4.1	Übersicht.....	33
5.4.2	Prozesschemikalien auswählen	34
5.4.3	Sekretbehältersystem	34
5.4.4	Schläuche.....	36
6	Wartung und Service	38
6.1	Wiederkehrende Prüfungen	38
6.2	Gerät einsenden.....	38
7	Fehler beheben	39
8	Zubehör.....	41
9	Verbrauchsmaterial	42
10	Entsorgung.....	43
11	Technische Daten	44
12	Hinweise zur EMV.....	46
13	Notizen	47

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung



Diese Gebrauchsinformation enthält wichtige Hinweise, wie Sie Ihr Produkt sicher, sachgerecht und effektiv betreiben.

Die Anleitung dient zum An- und Einlernen von Bedienpersonen und ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS erlaubt.

Die Gebrauchsanweisung muss stets in Produktnähe verfügbar sein.



Pflege, wiederkehrende Prüfungen, regelmäßige Reinigung und fachgerechte Anwendung sind unerlässlich. Sie gewährleisten die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des Produkts.

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.



Lesen Sie das Kapitel „2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 11, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal in Betrieb nehmen. So vermeiden Sie eventuelle Gefahrensituationen.

Das Produkt trägt die CE-Kennzeichnung CE 0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.

Das Produkt entspricht allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS“).

Die Konformitätserklärungen und unsere AGBs finden Sie im Internet unter www.atmosmed.com.

Das Qualitätsmanagementsystem, das bei ATMOS angewendet wird, ist nach der internationalen Norm EN ISO 13485 zertifiziert.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Produkte:

ATMOS S 351 OT, 230 V	444.0405.0
ATMOS S 351 OT, 100 V	444.0405.1
ATMOS S 351 OT, 115 V	444.0405.2
ATMOS S 351 OT, 127 V	444.0405.3
ATMOS S 351 OT - Basisset, 230 V	444.0460.0
ATMOS S 351 OT - Basisset, 100 V	444.0460.1
ATMOS S 351 OT - Basisset, 115 V	444.0460.2
ATMOS S 351 OT - Basisset, 127 V	444.0460.3
ATMOS S 351 OT (1,5 l Behälter), 230 V	444.0462.0
ATMOS S 351 OT (1,5 l Behälter), 100 V	444.0462.1
ATMOS S 351 OT (1,5 l Behälter), 115 V	444.0462.2
ATMOS S 351 OT (1,5 l Behälter), 127 V	444.0462.3

ATMOS S 351 OT fahrbar, 230 V	444.0470.0
ATMOS S 351 OT fahrbar, 100 V	444.0470.1
ATMOS S 351 OT fahrbar, 115 V	444.0470.2
ATMOS S 351 OT fahrbar, 127 V	444.0470.3
ATMOS S 351 OT fahrbar (2 x 3 l Behälter), 230 V	444.0476.0
ATMOS S 351 OT fahrbar (2 x 3 l Behälter), 100 V	444.0476.1
ATMOS S 351 OT fahrbar (2 x 3 l Behälter), 115 V	444.0476.2
ATMOS S 351 OT fahrbar (2 x 3 l Behälter), 127 V	444.0476.3
ATMOS S 351 OT - Basisset, 230 V (Medi-Vac®)	444.0496.0
ATMOS S 351 OT - Basisset, 230 V (Serres®)	444.0497.0

1.2 Erklärung der Bildzeichen und Symbole

In der Gebrauchsanweisung

 GEFAHR
Warnung vor einer Gefahr, die Sie unmittelbar tötet oder schwer verletzt. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 WARNUNG
Warnung vor einer Gefahr, die Sie töten oder schwer verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 VORSICHT
Warnung vor einer Gefahr, die Sie leicht verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
ACHTUNG
Hinweis auf eine Gefahr, durch die das Produkt oder andere Gegenstände beschädigt werden können. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
 Warnung vor einer Gefahr, die Sie verletzen oder töten kann.
 Hinweis auf mögliche Sachschäden, die verursacht werden können.
 Nützliche Informationen zum Umgang mit dem Gerät.
1. Handlungsaufforderung. Gehen Sie Schritt für Schritt vor.
» Ergebnis einer Handlung.
 In diese Richtung bewegen, stecken.

Auf Gerät und Typenschild

	Gebrauchsanweisung befolgen (blau)
	Gebrauchsanweisung beachten
	Warnung, besonders sorgfältig beachten

	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien
	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien
	<p>UL-Prüfzeichen</p> <p>MEDICAL — GENERAL MEDICAL EQUIPMENT</p> <p>AS TO ELECTRICAL SHOCK, FIRE AND MECHANICAL HAZARDS ONLY IN ACCORDANCE WITH</p> <p>ANSI/AAMI ES60601-1 (2005) + AMD 1 (2012)</p> <p>CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1 (2014)</p> <p>IEC 60601-1-6 (2013)</p>
	Eurasische Konformität
	GOST Zertifikat Russland
	Hersteller
	Herstellungsdatum
SN	Seriennummer
REF	Bestellnummer
	European Article Number
	Anwendungsteil Typ B
IPX0	Kein Schutz vor Wasser
	Kein Hausmüll
	Nur zum Einmalgebrauch (Symbol befindet sich auf dem Verbrauchsmaterial)
	Produkt ist steril (ausgenommen die Verpackung ist beschädigt oder geöffnet)
	Autoklavierbar
	Anschluss Absaugschlauch / Patient (Serres®-Behältersystem)
	Kein Naturkautschuklatex
	Potenzialausgleich

	Stromsicherung
	Standby Automatik (AUTO)
-	Vakuum reduzieren
+	Vakuum erhöhen
MAX	Maximales Vakuum
INT	Modus Intermittierung (INT)
	Gerät ein, bzw. ausschalten
	Mit Trolley verbunden
	Fußregler
	Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben
	Trocken aufbewahren
	Vor Sonnenlicht schützen

1.3 Zweckbestimmung

Produktname: ATMOS S 351 OT

Hauptfunktion: Ableiten und vorübergehendes Sammeln von Körpersekreten. Mittels einer mikroprozessorgesteuerten, elektrischen Absaugpumpe wird ein Unterdruck erzeugt. Ein zusätzlich anzubringender Sekretbehälter ermöglicht ein vorübergehendes Sammeln der abgeleiteten Körpersekrete.
Der Mikroprozessor ermöglicht eine intermittierende Absaugung sowie eine geregelte Abschaltung der Pumpe.

Vorgesehene Verwendung/Zweckbestimmung: Chirurgische Absaugung

Vorgesehene Anwender/Benutzerprofil: Medizinisches Fachpersonal (u.a. Arzt, OP-Personal, Arzthelfer/in)

Vorgesehene Patientengruppe: Patienten aller Altersgruppen mit und ohne Einschränkungen

Krankheitszustand, der zu diagnostizieren, zu behandeln oder zu überwachen ist:	Nicht anwendbar
Anwendungsorgan:	Natürliche Körperöffnungen sowie Öffnungen, die mittels eines chirurgischen Eingriffs entstanden sind (gesamter Körper)
Anwendungsdauer:	Zur kurzzeitigen Anwendung (< 30 Tage) am Patienten
Anwendungsumgebung:	Anwendungsumgebung ist der klinische, ambulante sowie niedergelassene Bereich. Die Anwendung darf nur durch medizinisch geschultes und eingewiesenes Personal erfolgen.
Kriterien zur Patientenauswahl:	Patienten, die von einem chirurgischen Eingriff profitieren.
Indikationen:	<ul style="list-style-type: none"> • Bei chirurgischen Eingriffen z.B. zum Absaugen von Wundtaschen, Abszessen etc. • Bei der Endoskopie zum Absaugen von Sekreten oder Spülflüssigkeiten • Bei kardiologischen Eingriffen • Zur intermittierenden Absaugung
Medizinische Kontraindikation:	<p>Nicht geeignet für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Dauerbetrieb bei Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thoraxdrainagen oder Wunddrainagen) • die Vakuumextraktion • die Rauchgasabsaugung • die Fettabsaugung • den Notfall- und Rettungseinsatz
Weitere Kontraindikation:	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Anwendung außerhalb medizinischer Bereiche • Keine Absaugung von brennbaren, ätzenden oder explosiven Flüssigkeiten/Gasen
Warnhinweise:	<p>Während der Operation können folgende Komplikationen auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blutungen • Verletzungen von Gefäßen und Nerven • Festsaugen des Absauginstruments
Das Produkt ist:	aktiv
Einmalprodukt/Wiederaufbereitung:	Das Gerät sowie das Zubehör sind teilweise wiederverwendbar. Informationen zur Aufbereitung, Reinigung und Desinfektion finden Sie im Kapitel „5 Aufbereitung“ auf Seite 30.

1.4 Funktion

Der ATMOS S 351 OT ist ein netzbetriebenes medizinisches Absauggerät. Betrieben wird das Gerät mit einer elektronisch geregelten, wartungsfreien Membranpumpe.

Bei Betrieb baut die Pumpe im Sekretbehälter und in den Schläuchen ein Vakuum auf, mit dessen Hilfe Sekrete, Blut und Körperflüssigkeiten abgesaugt werden. Die Flüssigkeit sammelt sich im Sekretbehälter. Mit Hilfe der Tasten kann das Endvakuum und damit auch die Saugleistung in Stufen eingestellt werden. Der eingestellte Wert kann auf dem Display abgelesen werden. Sobald das Endvakuum erreicht ist, schaltet die Pumpe ab und arbeitet nur weiter, falls das Endvakuum unterschritten wird.

Die intermittierende Absaugung findet Einsatz in der Gastrodrainage. Die Absaugung unterteilt sich in vier Phasen, die periodisch wiederholt werden (Aufbauzeit, Vakuumhaltezeit, Abbauzeit, Pause). Die Dauer der einzelnen Phasen sowie die Höhe des aufzubauenen Vakuums können vom Anwender im Benutzermenü eingestellt werden.

1.5 Vorgesehene Anwender

Die Anwendung darf nur durch geschultes und eingewiesenes medizinisches Fachpersonal erfolgen.

1.6 Lieferumfang

Legende:

Bezeichnung	REF	Nummer
Netzkabel 5 m	008.0629.0	1
Sicherheitsbehälter 250 ml (ohne Bakterienfilter)	444.0646.0	2
Hydrophober Bakterien- und Virenfilter	443.0738.0	3
Verbindungsschläuche (je 1 Stück)	999.0128.0 443.0046.0 999.0127.0	4
Saugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 2 m	000.0243.0	5
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m	000.0013.0	6
Schlauchhalter zum Einhängen an eine Normschiene	444.0450.0	7
Sekretbehälter 1,5 l (PC)	444.0100.0	8
Stecknippelsatz mit Überlaufelektrode	444.0012.0	9
Sekretbehälterdeckel inkl. Normschienenhalterung	444.0015.0	10
Fahrgestell	444.0020.0	11
Sekretbehälter 3 l (PC)	444.0099.0	12
Normschienenhalter Medi-Vac®	444.0451.0	13
Medi-Vac® Aufnahmebehälter 1 l	312.0473.0	14
Normschienenhalter Serres® komplett	444.0484.0	15
Serres® Aufnahmebehälter	312.0456.0	16

Lieferumfang:

Gerätevariante	REF	Beinhaltet Nummer
ATMOS S 351 OT, 230 V	444.0405.0	1
ATMOS S 351 OT, 100 V	444.0405.1	1

Gerätevariante	REF	Beinhaltet Nummer
ATMOS S 351 OT, 115 V	444.0405.2	1
ATMOS S 351 OT, 127 V	444.0405.3	1
ATMOS S 351 OT, Basisset, 230 V	444.0460.0	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
ATMOS S 351 OT, Basisset, 100 V	444.0461.0	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
ATMOS S 351 OT, Basisset, 115 V	444.0460.2	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
ATMOS S 351 OT, Basisset, 127 V	444.0460.3	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
ATMOS S 351 OT, (1,5 l Behälter), 230 V	444.0462.0	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
ATMOS S 351 OT, (1,5 l Behälter), 100 V	444.0462.1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
ATMOS S 351 OT, (1,5 l Behälter), 115 V	444.0462.2	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
ATMOS S 351 OT, (1,5 l Behälter), 127 V	444.0462.3	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
ATMOS S 351 OT fahrbar, 230 V	444.0470.0	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 11
ATMOS S 351 OT fahrbar, 100 V	444.0470.1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 11
ATMOS S 351 OT fahrbar, 115 V	444.0470.2	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 11
ATMOS S 351 OT fahrbar, 127 V	444.0470.3	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 11
ATMOS S 351 OT fahrbar, (2 x 3 l Behälter), 230 V	444.0476.0	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 2x10, 11, 2x12
ATMOS S 351 OT fahrbar, (2 x 3 l Behälter), 100 V	444.0476.1	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 2x10, 11, 2x12
ATMOS S 351 OT fahrbar, (2 x 3 l Behälter), 115 V	444.0476.2	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 2x10, 11, 2x12
ATMOS S 351 OT fahrbar, (2 x 3 l Behälter), 127 V	444.0476.3	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 2x10, 11, 2x12
ATMOS S 351 OT, Basisset, 230 V, Medi-Vac®	444.0496.0	1, 3, 4, 5, 6, 7, 13, 14
ATMOS S 351 OT, Basisset, 230 V, Serres®	444.0497.0	1, 3, 4, 5, 6, 7, 15, 16

1.7 Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Produkt nur in einem Versandkarton, der gepolstert ist und ausreichend Schutz bietet.

Falls Sie Transportschäden feststellen:

1. Dokumentieren und melden Sie Transportschäden.
2. Senden Sie das Gerät an ATMOS, siehe Kapitel „6.2 Gerät einsenden“ auf Seite 38.

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung:

- Temperatur: -10...+60 °C
- Relative Luftfeuchte: 30...95 % ohne Kondensation
- Luftdruck: 700...1060 hPa

2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Die Sicherheit des ATMOS S 351 OT entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Machen Sie sich frühzeitig mit dem Gerät vertraut, damit Sie das Gerät jederzeit einsetzen können.

Nur ein voll funktionsfähiges Produkt erfüllt die Ansprüche an Sicherheit von Anwender, Patienten und Dritten. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise zu Ihrem Produkt:

Betreiben Sie das Gerät nie, wenn es offensichtliche Sicherheitsmängel aufweist.

2.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

WARNUNG

Stromschlag durch ungeeigneten Netzanschluss, falschen Umgang mit dem Produkt oder beschädigte Produktbestandteile.

Verbrennungen und Herzrhythmusstörungen bis hin zum Tod sind möglich.

- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es heruntergefallen ist. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob das Gerät oder das Netzkabel beschädigt sind. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden feststellen. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Sie können das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers vom Versorgungsnetz trennen.
- Positionieren Sie das Gerät so, dass Sie es jederzeit leicht vom Versorgungsnetz trennen können.
- Entfernen Sie zuerst den Netzstecker und dann den Gerätestecker beim Trennen vom Versorgungsnetz.
- Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz, bevor Sie das Gerät reinigen oder desinfizieren.
- Berühren Sie Stecker oder Netzkabel nie mit nassen Händen.
- Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Das Gerät ist nicht sterilisierbar.
- Verwenden Sie das Netzkabel nur in trockener Umgebung. Die Umgebung darf nicht leitfähig sein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Falls Flüssigkeit eingedrungen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS. Dies gilt insbesondere für das Netzkabel.
- Beachten Sie die Angaben zu wiederkehrenden Prüfungen in Kapitel „6 Wartung und Service“ auf Seite 38.
- Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen dürfen nur autorisierte Personen durchführen.
- Verändern Sie das Gerät nicht ohne die Erlaubnis des Herstellers.

⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr durch Patientensekret am Gerät!

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie stets Einmalhandschuhe, wenn Sie mit Sekret in Berührung kommen könnten.
- Verwenden Sie Komponenten, die mit  gekennzeichnet sind, nicht mehrfach. Diese Komponenten sind für den Einmalgebrauch bestimmt.
- Verwenden Sie steril verpackte Teile nur, wenn die Verpackung unbeschädigt ist.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Bakterienfilter.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterienfilter trocken und sauber ist, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.
- Verwenden Sie immer einen Absaugkatheter, einen Saugansatz oder medizinisches Absaugzubehör. Der Absaugschlauch darf nie die Absaugstelle berühren.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Gerät nach jedem Gebrauch.
- Reinigen und desinfizieren Sie gemäß der Gebrauchsanweisung.
- Das Gerät darf nicht mehr betrieben werden, wenn es übersaugt wurde.

⚠️ WARNUNG

Halten Sie das Gerät funktionsfähig und einsatzbereit.

Ihr Patient kann schwer verletzt werden.

- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät immer einsatzbereit ist.
- Positionieren Sie das Gerät an einer gut zugänglichen Stelle.
- Führen Sie nach jedem Gebrauch eine Funktionskontrolle durch.
- ATMOS empfiehlt immer eine alternative Absaugmöglichkeit bereit zu halten. So können Sie auch im Falle eines Geräteausfalls absaugen.
- Beachten Sie die Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) des Gerätes.

⚠️ WARNUNG

Vermeiden Sie eine falsche Anwendung.

Ihr Patient kann schwer verletzt werden.

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend der Zweckbestimmung.
- Das Produkt darf nur von medizinisch ausgebildeten Personen angewendet werden, die in die medizinische Absaugung eingewiesen wurden.
- Wählen Sie das Vakuum entsprechend dem Patienten und der Anwendung.
- Beachten Sie die geltenden Leitlinien.
- Beachten Sie die Hinweise zu Hygiene und Reinigung.

⚠️ WARNUNG

Explosions- und Brandgefahr.

Verbrennungen und Verletzungen sind möglich.

- Saugen Sie keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase oder Flüssigkeiten ab. Beachten Sie die Zweckbestimmung im Kapitel „1.3 Zweckbestimmung“ auf Seite 7.
- Betreiben Sie das Produkt nie in Bereichen, die explosionsgefährdet oder mit Sauerstoff angereichert sind.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS. Dies gilt insbesondere für das Netzkabel.

⚠️ WARNUNG

Stolpergefahr durch Kabel.

Verletzungen und Brüche sind möglich.

- Verlegen Sie das Netzkabel sachgemäß.

⚠️ WARNUNG

Allergische Reaktionen durch Kontakt!

- Die verwendeten Materialien wurden auf ihre Verträglichkeit untersucht. In Ausnahmefällen kann es passieren, dass allergische Reaktionen auf zugängliche Materialien am Gerät und dessen Zubehör auftreten. Dies gilt vor allem für Kontaktverletzungen bei verlängertem Berühren. Konsultieren Sie in diesem Fall unverzüglich einen Arzt.

Nur ein voll funktionsfähiges Produkt erfüllt die Ansprüche an Sicherheit von Anwender, Patienten und Dritten. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise zu Ihrem Produkt:

2.3 Geräteschäden vermeiden

⚠️ ACHTUNG

Lagerung und Betrieb in ungeeigneter Umgebung.

Die Elektronik kann beschädigt werden.

- Beachten Sie die Umgebungsbedingungen zu Transport, Lagerung und Betrieb.
- Stellen Sie das Gerät nur auf festen, ebenen Untergrund. Das Gerät muss immer senkrecht stehen, wenn Sie es verwenden. Andernfalls kann Sekret in das Gerät gelangen.

⚠️ ACHTUNG

Geräteschäden durch Wärmeentwicklung!

Das Gerät kann beschädigt werden.

- Decken Sie das Gerät während der Absaugung nicht ab.
- Halten Sie das Gerät sowie das Netzkabel von anderen Wärmequellen fern.
- Positionieren Sie das Gerät nicht direkt neben anderen Geräten, da dies zu einer zu hohen Erwärmung des Gerätes führen kann.

⚠ ACHTUNG

Geräteschäden durch falsche Anwendung!

Das Gerät kann beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Sobald Flüssigkeit eingedrungen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reinigen Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Stellen Sie das Gerät nur auf festen, ebenen Untergrund. Das Gerät muss immer senkrecht stehen, wenn Sie es verwenden.
- Verwenden Sie nur funktiontüchtige Netzkabel.

3 Aufstellung und Inbetriebnahme

3.1 Geräteübersicht

Frontansicht



- ❶ Schalter Ein / Aus
- ❷ Display
- ❸ Behälterhalterung
- ❹ Anschluss für Schlauch von der Pumpe zum Überlaufbehälter
- ❺ Anschluss für Absaugerschlauch
- ❻ Sekretbehälterdeckel
- ❼ Bakterienfilter

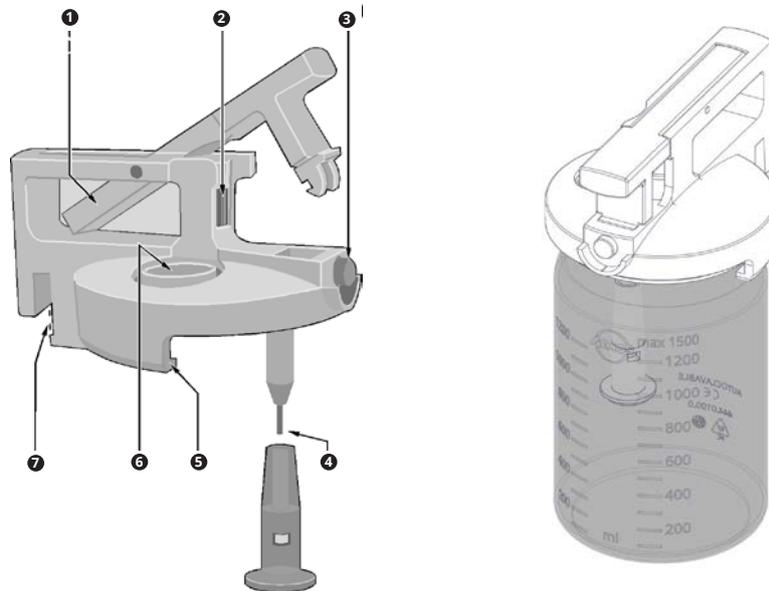
Rückansicht



- ❶ Anschlussstutzen der Pumpe
- ❷ Anschluss Fußregler
- ❸ Service-Schnittstelle
- ❹ Potentialausgleich
- ❺ Netzanschluss

3.1.1 Sekretbehälter

Mehrweg-Behältersystem



- ❶ Verschlussbügel
- ❷ Rändelschraube zum Abnehmen des Deckeleinsatzes und zum Einstellen des Anpressdruckes
- ❸ Entriegelungstaste
- ❹ Füllstandssensor mit Schaumschutz
- ❺ Deckelrand
- ❻ Öffnung für Doppelstecknippel
- ❼ Kontakte für Füllstandskontrolle

Einweg-Behältersysteme

Serres®-Behältersystem (1 l)



- ❶ Winkel (Anschluss Einmal-Absaug-schlauch)
- ❷ Serres®-Absaugbeutel
- ❸ Serres®-Außenbehälter
- ❹ Grauer Winkel am Serres®-Außenbehälter (Anschluss Vakuumschlauch)

Medi-Vac®-Behältersystem (1 l)	
	<ul style="list-style-type: none"> ❶ Winkel (Anschluss Einmal-Absaug-schlauch) ❷ Roter Schlauch ❸ Medi-Vac®-Absaugbeutel ❹ Anschluss Vakuumschlauch ❺ Medi-Vac®-Außenbehälter
Receptal®-Behältersystem (3 l)	
	<ul style="list-style-type: none"> ❶ Winkel (Anschluss Einmal-Absaug-schlauch) ❷ Receptal®-Absaugbeutel ❸ Receptal®-Außenbehälter ❹ Anschluss Vakuumschlauch
Sicherheitsbehälter	
	<ul style="list-style-type: none"> ❶ Sicherheitsbehälter ❷ Deckel des Sicherheitsbehälters mit Anschluss für DDS-Bakterienfilter ❸ Anschluss Vakuumschlauch ❹ Anschluss Absaugschlauch

3.2 Gerät vorbereiten

Lesen Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel „2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 11 sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden.

❶ Beschädigte Pumpenmembrane durch kalte Transporttemperaturen.

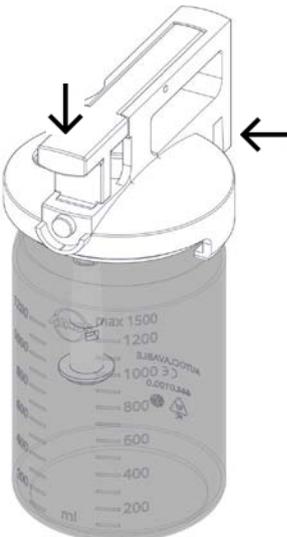
1. Falls das Gerät bei Temperaturen unter -5 °C transportiert wurde: Lassen Sie das Gerät mindestens 6 Stunden bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie mit den weiteren Schritten fortfahren.
2. Prüfen Sie Gerät, Sekretbehälter, Netzkabel, Zubehör und Schläuche auf eventuelle Schäden.

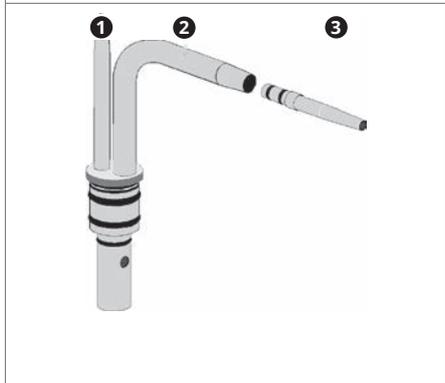
3. Wenn das Gerät beschädigt ist: Dokumentieren und melden Sie Transportschäden. Senden Sie das Gerät an ATMOS (Kapitel „6.2 Gerät einsenden“ auf Seite 38).
4. Falls das Gerät nicht beschädigt ist: Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, sichere Unterlage.

3.3 Anschluss an das Versorgungsnetz

1. Kontrollieren Sie, ob die Spannungs- und Frequenzangaben auf dem Gerät mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.
 2. Schließen Sie das Gerät an das Netz an.
 3. Sichern Sie das Netzkabel mit dem Bügel gegen Herausfallen.
- ☞ Bei Einsätzen in der Chirurgie empfehlen wir, das Gerät zusätzlich über den Anschluss mit dem Potenzialausgleich des Untersuchungsraumes zu verbinden.

3.4 Behältersystem und Schläuche anschließen

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bei Sekreten mit starker Schaumbildung ist der Schaumschutz über den Füllstandsensoren zu stecken. 2. Schieben Sie den Sekretbehälterdeckel mit dem Entriegelungstaste voraus auf den Sekretbehälter. <p>☞ Achten Sie darauf, dass der Deckelrand unter der Sekretbehälterwulst liegt. Somit wird der Sekretbehälter dicht abgeschlossen und das gewünschte Vakuum kann sich im Sekretbehälter aufbauen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Drücken Sie den Verschlussbügel nach unten bis er einrastet. 4. Hängen Sie den Sekretbehälter in die linke oder rechte Behälterhalterung. <p>ⓘ Durch Zweckentfremdung der Behälterhalterung können Fehlfunktionen auftreten.</p>
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den Doppelstecknippel leicht mit einer Drehung in den Behälterdeckel <p>» Doppelstecknippel rastet ein.</p>

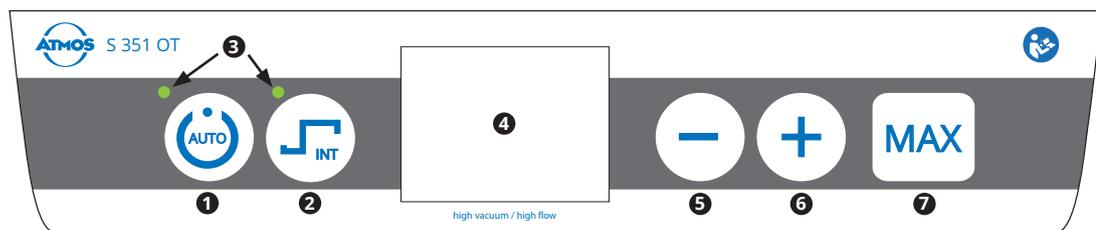
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbinden Sie einen kurzen Schlauch mit dem Anschlussstutzen des Gerätes und dem Bakterienfilter. 2. Verbinden Sie einen zweiten kurzen Schlauch mit der bedruckten Seite des Bakterienfilters und dem Sicherheitsbehälterdeckel. 3. Verbinden Sie einen längeren Schlauch mit dem Sicherheitsbehältereingang und dem senkrechten Stutzen des Doppelstecknippels. <p>☞ Bei Verwendung des optionalen Bakterienfilters im Überlaufbehälter kann der Bakterienfilter zwischen dem Anschlussstutzen des Gerätes und dem Sicherheitsbehälterdeckel entfallen.</p> <p>⚠ Betreiben Sie das Gerät nie ohne Bakterienfilter.</p>
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbinden Sie den Saugschlauch (Ø 10 mm) mit dem abgewinkelten Stutzen (2) des Doppelstecknippels. <p>☞ Verwenden Sie bei einem Saugschlauch mit Ø 6 mm eine Reduzierung (3).</p>

4 Bedienung

4.1 Umgebungsbedingungen während des Betriebs:

- Temperatur: +5 ... +40 °C
- Relative Luftfeuchte: 30 ... 95 % ohne Kondensation
- Luftdruck: 700 ... 1060 hPa

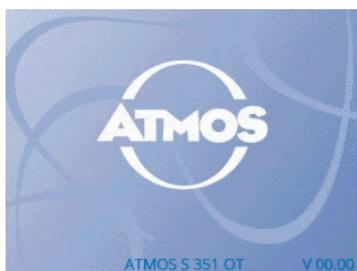
4.2 Bedienfeld



- 1 Taste Modus AUTO (Auto-Standby)
- 2 Taste Modus INT (Intermittierung)
- 3 LEDs zur Anzeige der aktiven Funktion
- 4 Display
- 5 Taste zum Verringern des Vakuums
- 6 Taste zum Erhöhen des Vakuums
- 7 Taste zum Anwählen des maximalen Vakuums

4.3 Gerät einschalten

1. Drücken Sie den Schalter EIN / Aus.
 - » Der Startbildschirm wird angezeigt.



- » Die Pumpe startet. Es ist das Vakuum eingestellt, welches zuletzt gewählt wurde.
- ☞ Steht das Sollvakuum vor dem Ausschalten auf 0, wird es beim Einschalten mit -100 mbar gestartet.
- » Der Schalter EIN / Aus leuchtet, solange das Gerät eingeschaltet ist.

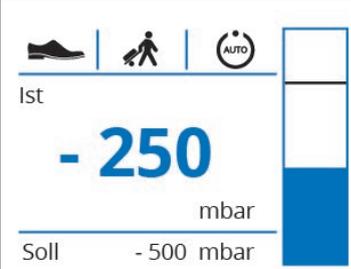
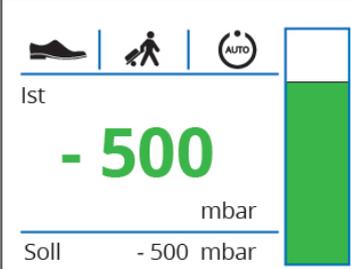
4.4 Gerät ausschalten

1. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Schalter EIN / Aus drücken. Das Ausschalten des Displays dauert ca. 3-4 Sekunden.

4.5 Display Erläuterung

Das Display dient der Visualisierung der aktuellen Einstellungen Ihres ATMOS-Gerätes.

	Fußregler
	Mit Trolley verbunden
	Standby Automatik

Variante 1:	Variante 2:	Variante 3:
		

Zusätzlich verdeutlichen Ihnen die angezeigten Farben folgendes:

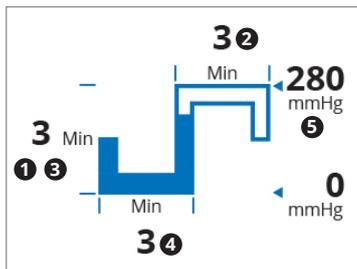
- Blau: Vakuum wird auf- bzw. abgebaut
Zielvakuum noch nicht erreicht
- Grün: Zielvakuum erreicht
- Rot: Warnmeldung bzw. Zielvakuum kann nicht aufgebaut werden (z.B. wegen Undichtigkeit)

4.6 Intermittiermodus

Bei Ihrem Gerät haben Sie die Möglichkeit zwischen einem kontinuierlichen und intermittierenden Modus zu wählen. Im Gegensatz zum kontinuierlichen Modus, der mit einem gleich bleibenden Vakuum arbeitet, ermöglicht die Intermittierung eine Therapie mit wechselnden Vakuumintervallen.

Der Intermittiermodus unterteilt sich in 4 Phasen:

- Aufbauzeit
- Vakuumhaltezeit
- Abbauzeit
- Pause

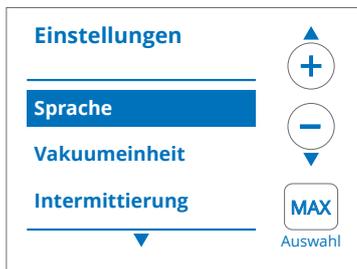


- ① Aufbauzeit
- ② Vakuumhaltezeit
- ③ Abbauzeit
- ④ Pause
- ⑤ Zielvakuum

1. Stellen Sie die Dauer der einzelnen Phasen und die Höhe des aufzubauenden Vakuums im Benutzermenü ein (Kapitel „4.7 Benutzermenü“ auf Seite 22).
2. Drücken Sie die Taste INT, um den Modus einzuschalten.
 - » Der Display ändert zur Ansicht Intermitterung.
 - » LED neben der Taste leuchtet grün.
 - » Das Gerät startet die Intermitterung. Nach der Reihe werden die ablaufenden Zeiten blau angezeigt.
 - Aufbauzeit: Das Endvakuum wird aufgebaut.
 - Vakuumhaltezeit: Das Endvakuum wird angehalten.
 - Abbauzeit: Das Endvakuum wird abgebaut.
 - Pause: Es ist kein Vakuum vorhanden. Es beginnt mit der Aufbauzeit.
3. Verlassen Sie den Intermittermodus, indem Sie die Taste INT drücken.

4.7 Benutzermenü

Anzeige



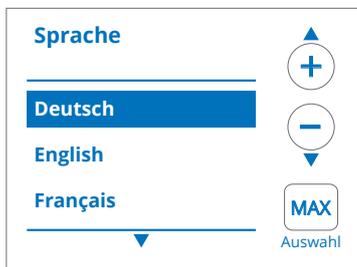
Bedienung

1. Drücken Sie den Schalter EIN / Aus und sofort danach die Taste AUTO (1).
 - » Das Benutzermenü wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste - (5), um im Benutzermenü weiter nach unten zu gelangen oder + (6), um weiter nach oben zu gelangen.
3. Drücken Sie die Taste MAX (7), um zum Beispiel die Sprache auszuwählen.

Auswahlmöglichkeiten

- Sprache
- Vakuumeinheit
- Intermitterung
- Helligkeit
- Datum
- Uhrzeit
- Vakuumschritte

4.7.1 Sprache



1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um zur gewünschten Sprache zu gelangen.
2. Wählen Sie die Sprache mit der Taste MAX (7) aus.
 - » Die Sprache ist eingestellt. Sie gelangen automatisch zurück ins Hauptmenü.
 - Um direkt zurück ins Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

- Deutsch
- English
- Français
- Español
- Русский

Anzeige

Bedienung

Auswahlmöglichkeiten

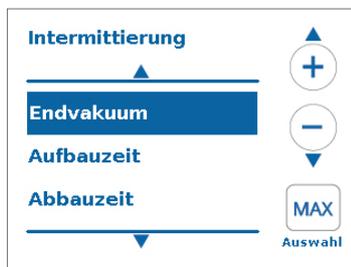
4.7.2 Vakuumeinheit



1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um zur gewünschten Vakuumeinheit zu gelangen.
2. Wählen Sie die Vakuumeinheit mit der Taste MAX (7) aus.
 - » Die Vakuumeinheit ist eingestellt. Sie gelangen automatisch zurück ins Hauptmenü.
 - Um direkt zurück ins Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

- kPa
- mmHg
- mbar

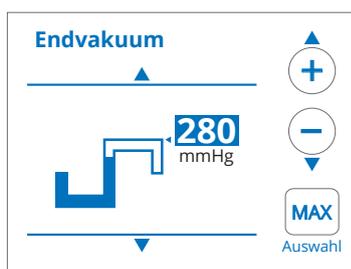
4.7.3 Intermittierung



- Vier Parameter können im Intermittiermenü eingestellt werden.
1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um zum gewünschten Parameter zu gelangen.
 2. Wählen Sie den gewünschten Parameter mit der Taste MAX (7) aus.
 - » Nun kann die Einstellung im nächsten Fenster vorgenommen werden.
 - Um direkt zurück ins Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

- Endvakuum
- Aufbau- / Abbauzeit
- Vakuumhaltezeit
- Pause

4.7.3.1 Endvakuum



1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um den gewünschten Wert einzustellen.
2. Bestätigen Sie den Wert mit der Taste MAX (7).
 - » Das Endvakuum ist eingestellt. Sie gelangen automatisch zurück ins Intermittiermenü.
 - Um direkt zurück ins Intermittiermenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

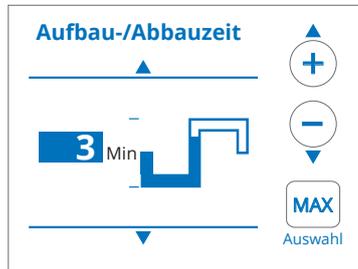
- 10 kPa (min) - 90 kPa (max)
- 75 mmHg (min) - 675 mmHg (max)
- 100 mbar (min) - 900 mbar (max)

Anzeige

Bedienung

Auswahl- möglichkeiten

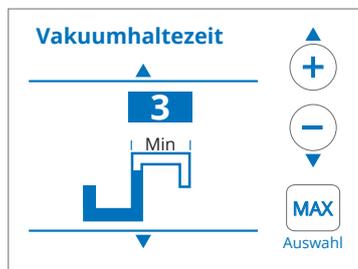
4.7.3.2 Aufbau- / Abbauzzeit



1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um den gewünschten Wert einzustellen.
 2. Bestätigen Sie den Wert mit der Taste MAX (7).
- » Die Aufbau-/ Abbauzzeit ist eingestellt. Sie gelangen automatisch zurück ins Intermittiermenü.
- Um direkt zurück ins Intermittiermenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

- 15 sec (min) - 300 sec (max)

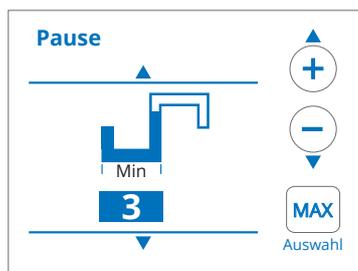
4.7.3.3 Vakuumhaltezeit



1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um den gewünschten Wert einzustellen.
 2. Bestätigen Sie den Wert mit der Taste MAX (7).
- » Die Vakuumhaltezeit ist eingestellt. Sie gelangen automatisch zurück ins Intermittiermenü.
- Um direkt zurück ins Intermittiermenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

- 5 sec (min)- 995 sec (max)

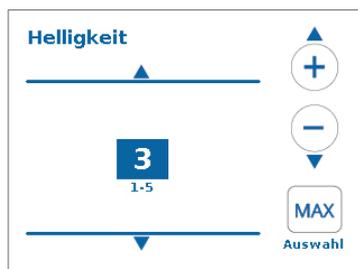
4.7.3.4 Pause



1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um den gewünschten Wert einzustellen.
 2. Bestätigen Sie den Wert mit der Taste MAX (7).
- » Die Pause ist eingestellt. Sie gelangen automatisch zurück ins Intermittiermenü.
- Um direkt zurück ins Intermittiermenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

- 5 sec (min) - 995 sec (max)

4.7.4 Helligkeit



1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um zur gewünschten Helligkeitsstufe zu gelangen.
 2. Wählen Sie die Helligkeitsstufe mit der Taste MAX (7) aus.
- » Die Helligkeitsstufe ist eingestellt. Sie gelangen automatisch zurück ins Hauptmenü.
- Um direkt zurück ins Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

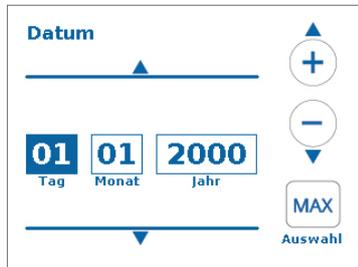
- Stufen 1 - 5

Anzeige

Bedienung

Auswahlmöglichkeiten

4.7.5 Datum



1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um Tag, Monat und Jahr einzustellen.
 2. Bestätigen Sie jeweils Tag, Monat und Jahr mit der Taste MAX (7).
- » Das Datum ist eingestellt. Sie gelangen automatisch zurück ins Hauptmenü.
- Um direkt zurück ins Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

- Tag
- Monat
- Jahr

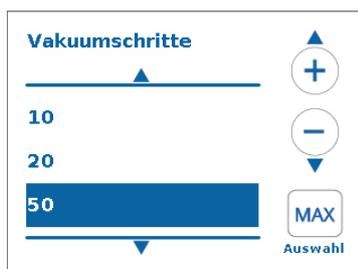
4.7.6 Uhrzeit



1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um Stunden und Minuten einzustellen.
 2. Bestätigen Sie jeweils Stunden und Minuten mit der Taste MAX (7).
- » Die Zeit ist eingestellt. Sie gelangen automatisch zurück ins Hauptmenü.
- Um direkt zurück ins Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

- Stunde
- Minute

4.7.7 Vakuumschritte



1. Drücken Sie die Taste + (6) oder - (5), um zu den gewünschten Vakuumschritten zu gelangen.
 2. Wählen Sie die Vakuumschritte mit der Taste MAX (7) aus.
- » Die Vakuumschritte sind eingestellt. Sie gelangen automatisch zurück ins Hauptmenü.
- Um direkt zurück ins Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste INT (2).

Bei Vakuummeinheit mbar:

- 10
- 20
- 50

Bei Vakuummeinheit kPa:

- 1
- 2
- 5

Bei Vakuummeinheit mmHg:

- 7
- 15
- 37

4.8 Absaugen

4.8.1 Vakuum einstellen

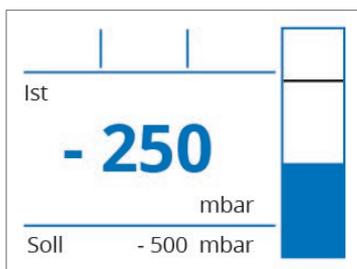
⚠️ WARNUNG

Zu hohes Vakuum.

Patient kann schwer verletzt werden.

- Beachten Sie die geltenden Leitlinien.
- Wählen Sie das Vakuum entsprechend dem Patienten und der Anwendung.

1. Drücken Sie den Schalter EIN / AUS.
 - » Der Startbildschirm wird angezeigt.
 - » Die Pumpe startet. Es ist das Vakuum eingestellt, welches zuletzt gewählt wurde.
 - ☞ Steht das Soll-Vakuum vor dem Ausschalten auf 0, wird es beim Einschalten auf -100 mbar gestellt.
 - » Der Schalter EIN / AUS leuchtet, solange das Gerät eingeschaltet ist.

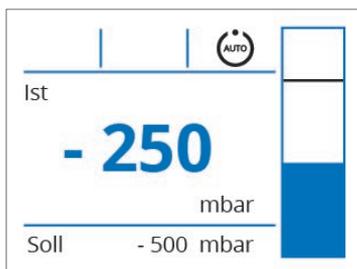


1. Drücken Sie die Tasten + (6), - (5) oder MAX (7), um das Soll-Vakuum einzustellen.
 - » Das Soll-Vakuum im unteren Bereich des Displays und der schwarze Strich im rechten Balken ändern sich.
 - » Das Ist-Vakuum in der Mitte des Displays und der blaue Balken ändern sich.

Ist das Soll-Vakuum erreicht, wechselt die Anzeige des Ist-Vakuums im Display von blau zu grün.

Bei längerem Drücken der Tasten - (5) und + (6) verstellt sich der Vakuumwert schneller.

4.8.2 Modus AUTO



1. Drücken Sie die Taste MODUS AUTO (1) um den Modus einzuschalten.
 - » Das Zeichen erscheint auf dem Display.
 - » LED neben der Taste leuchtet grün.

Im Modus AUTO überprüft das Gerät, ob eine Absaugung möglich ist. Wenn sich nach 20 Sekunden keine Flüssigkeiten oder Sekret zur Absaugung an der Absaugstelle befinden, schaltet die Pumpe automatisch ab.

Sobald Sie den Saugansatz wieder in das Absauggut halten, schaltet die Pumpe wieder ein und die volle Saugleistung mit dem zur eingestellten Vakuum steht zur Verfügung. Dadurch vermeiden Sie unnötige Geräusche.

Bei bestimmten Anwendungen wie z.B. das Absaugen mit sehr engen Absaugkanülen (Saugkanüle mit einem Lumen ≤ 2 mm), bei Absaugrohren mit mehreren frontseitigen Saugöffnungen (Korbsauger) oder bei Verwendung von Einmalabsaugbeuteln mit Bakterienfilter ist der Modus AUTO nur eingeschränkt einsetzbar. Den Modus AUTO entsprechend beenden.

4.9 Elektronische Füllstandskontrolle

Der ATMOS S 351 OT hat eine elektronische Füllstandskontrolle, die die Pumpe bei Erreichen des maximalen Füllstands abschaltet. Gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal und es folgt die Anzeige *Sekretbehälter voll*. Der maximale Füllstand ist erreicht, wenn der Flüssigkeitsspiegel den Sensor im Verschlussystem berührt. Bei sehr starker Schaumbildung sollten Sie den beiliegenden Schaumschutz über die Sonde stecken, damit die Pumpe nicht vorzeitig abschaltet. Sobald der Sensor keinen Kontakt mehr mit der Flüssigkeit hat (z.B. beim Umsetzen des Doppelstecknippels), schaltet die Pumpe wieder ein.

4.10 Sekretbehälter wechseln

Wechseln oder entleeren Sie den Sekretbehälter, wenn der Sekretbehälter zu 2/3 gefüllt ist.

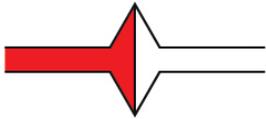
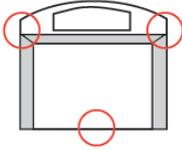
⚠️ WARNUNG

Infektionsgefahr.

Tod oder schwere Verletzungen durch Infektion.

- ☞ Tragen Sie beim Wechseln des Sekretbehälters immer Einmalhandschuhe.
- 1. Unterbrechen Sie den Absaugvorgang, indem Sie die Pumpe ausschalten.
- 2. Ziehen Sie den Doppelstecknippel aus dem vollen Behälter.
- 3. Falls ein zweiter Sekretbehälter angehängt ist, stecken Sie den Doppelstecknippel dort hinein.
- 4. Nehmen Sie den vollen Sekretbehälter mitsamt dem Behälterdeckel nach oben weg. Drücken Sie den Enriegelungsknopf und öffnen Sie den Verschlussbügel.
- 5. Tauschen Sie den vollen Sekretbehälter aus oder entleeren Sie ihn.
- ☞ Entsorgen Sie das Absauggut ordnungsgemäß.
- 6. Montieren Sie den leeren Sekretbehälter am Behälterdeckel und dann am Gerät.
- 7. Stecken Sie den Doppelstecknippel an den Sekretbehälter.

4.11 Warnmeldungen

Anzeige	Ursache	Fehlerbehebung
<p>Filter verblockt!</p> <p>Ersetzen Sie den Bakterienfilter</p> 	<p>Der Bakterienfilter ist verblockt.</p> <p>☞ Diese Warnmeldung erscheint auch, wenn der Schlauch abgeknickt ist oder wenn Drainagezubehör angeschlossen wird.</p>	<p>Ersetzen Sie den Bakterienfilter.</p>
<p>Kurzschluss!</p> <p>Überprüfen Sie die Kontakte am Gerät</p> 	<p>Kurzschluss zwischen den Kontaktklemmen.</p>	<p>Überprüfen Sie die Kontakte am Gerät.</p>

Anzeige	Ursache	Fehlerbehebung
<div style="border: 2px solid red; padding: 10px;"> <p>Sekretbehälter voll!</p> <p>Bitte wechseln Sie den Sekretbehälter</p>  </div>	Der Sekretbehälter ist voll.	<p>Wechseln Sie den Sekretbehälter.</p> <p>Bei starker Schaumbildung: Stecken Sie den Schaumschutz über die Sonde.</p> <p>Bei Verwendung von Einweg-Behältersystemen ist die Warnmeldung „Sekretbehälter voll“ deaktiviert.</p>
<div style="border: 2px solid red; padding: 10px;"> <p>Gerätetemperatur zu hoch!</p> <p>Sorgen Sie für ausreichend Belüftung</p>  </div>	Die Gerätetemperatur ist zu hoch.	Sorgen Sie für ausreichend Belüftung.
<div style="border: 2px solid red; padding: 10px;"> <p>Service erforderlich!</p> <p>ATMOS Service benachrichtigen</p>  </div>	Service ist erforderlich.	Benachrichtigen Sie den ATMOS Service.

4.12 Fahrgestell

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Befestigen Sie das Gerät mit den zwei Schrauben auf der Ablageplatte des Fahrgestells. » Im Display wird das Symbol  angezeigt. 2. Hängen Sie die 3 l Sekretbehälter an das Fahrgestell.
---	--

4.13 Fußregler

Das Vakuum kann durch Anschließen eines Fußreglers eingestellt werden:

1. Schließen Sie den Fußregler am Anschluss an, bevor Sie das Gerät einschalten.
2. Schließen Sie den Absaugkatheter, den Saugansatz oder das Absaugbesteck an den Absaugschlauch an.
3. Schalten Sie den ATMOS S 351 OT ein. Achten Sie darauf, dass die Kontrolllampe im Schalter EIN / AUS leuchtet.
4. Wählen Sie den gewünschten Endvakuumwert mit einer der Tasten (5), (6) und (7). Bei längerem Drücken der Tasten (5) und (6) verstellt sich der Wert schneller.
5. Jetzt können Sie mit dem Fußregler das Vakuum von 0 bis zum vorgegebenem Endvakuumwert variieren.

4.14 Prüfen des Bakterienfilters

ACHTUNG

Der Bakterienfilter ist ein Einwegartikel und kann weder autoklaviert noch desinfiziert werden.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie die Taste MAX.
3. Sobald das Ist-Vakuum auf dem Display bei offenem Saugschlauch ein größeres Vakuum als -300 mbar (-30 kPa / -225 mmHg) anzeigt, müssen Sie den Filter wechseln.
4. Ziehen Sie dazu die Schlauchanschlüsse am Bakterienfilter ab und stecken Sie den neuen Bakterienfilter auf. Achten Sie dabei auf die Durchflussrichtung (s. Beschriftung am Bakterienfilter).
5. Entsorgen Sie den gebrauchten Bakterienfilter sofort, damit er nicht versehentlich wiederverwendet wird.
6. Empfehlung: Halten Sie immer einige Ersatzfilter bereit.

5 Aufbereitung

5.1 Sicherheitshinweise zur Aufbereitung

5.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir empfehlen Ihnen, grundsätzlich alle Wartungs- und Austauschvorgänge schriftlich zu dokumentieren.

Ob die erforderlichen Ergebnisse der Reinigung und Desinfektion erreicht werden, liegt in der Verantwortung des Anwenders. Üblicherweise sind Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens notwendig.

Die Aufbereitung dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Vorrichtungen verfügen.

5.1.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

Infektionsgefahr durch ungeeignete Hilfsmittel.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie immer Ihre persönliche Schutzausrüstung. Die Schutzausrüstung besteht für alle Schritte, bei denen die Produktbestandteile noch kontaminiert sind, aus Schutzhandschuhen, Schutzkleidung, Schutzbrille und Mund- und Nasenschutz.
- Verwenden Sie nur Hilfsmittel, die sich gut aufbereiten lassen oder Einwegprodukte sind.

Infektionsgefahr durch ungeeignete Aufbereitung.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Achten Sie darauf, dass alle Bereiche des Zubehöerteils gut erreicht werden.
- Verwenden Sie zur maschinellen Aufbereitung nur geeignete Beladungsträger. Dies gilt insbesondere für Zubehöerteile mit schwer zugänglichen Hohlräumen und Lumina.
- Achten Sie darauf, dass sich beim Einlegen in Aufbereitungslösungen in den Hohlräumen und Lumina keine Luftblasen bilden.

5.1.3 Geräteschäden vermeiden

Geräteschäden durch fixierende Reinigung.

Verschmutzungen können dauerhaft nicht mehr entfernt werden.

- Verwenden Sie vor und zur Reinigung keine Aldehyde.
- Setzen Sie das Produkt vor und zur Reinigung keinen Temperaturen >40 °C aus.

Ungeeignete Hilfsmittel.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur fusselfreie, weiche Tücher.
- Verwenden Sie für die Schlusspülung immer vollentsalztes Wasser.
- Beachten Sie die zugehörigen Gebrauchsanweisungen aller verwendeten Hilfsmittel und Geräte.

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- Verwenden Sie **für Kunststoffteile keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
 - Chloramide oder Phenolderivate
- Verwenden Sie keine Scheuermittel.

Falsche maschinelle Reinigung und Desinfektion.

Korrosion durch Feuchtigkeit.

- Entnehmen Sie die Produkte sofort nach Programmende.

5.2 Aufbereitung vorbereiten und beenden

Vor der Aufbereitung

1. Zerlegen Sie das Produkt für die Aufbereitung in folgende Einzelteile:
 - Sekretbehältersystem (Sekretbehälter, Sekretbehälterdeckel, Doppelstecknippel, Bakterienfilter)
 - Schläuche (Absaugschlauch, Vakuumschlauch, Verbindungsschlauch)

Nach der Aufbereitung

1. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch.

5.3 Flächen aufbereiten

5.3.1 Übersicht

Fläche	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorreinigung	Wischreinigung	Wischdesinfektion	Sprühdesinfektion	Bemerkung
Lackierte Oberflächen	X							X	X		Gemäß Mittel Herstellerangaben
Sonstige Oberflächen	X							X	X		Gemäß Mittel Herstellerangaben

5.3.2 Prozesschemikalien auswählen

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Lackierte Oberflächen	Sonstige Oberflächen
Desinfektion				
Green & Clean SK (Metasys)	<1 g Dialkyldimethylammoniumchlorid, <1 g Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid, <1 g Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Flüssig	X	
Dismozon® plus (Bode Chemie)	95,8 g Magnesium monoperoxyphthalat Hexahydrat	Granulat	X	X
Kohrsolin® extra (Bode Chemie)	14,1 g (Ethylendioxy)dimethanol, 5 g Glutaral, 8 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Flüssig Konzentrat	X	X
Perform® (Schülke & Mayr)	45 g Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat), anionische Tenside, nichtionische Tenside, Phosphonate	Pulver	X	X
Terralin® Protect (Schülke & Mayr)	22 g Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16)), 17 g 2-Phenoxyethanol, 0,9 g Amine, N-C12-14-(geradzahlig)-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte mit Chloressigsäure	Flüssig Konzentrat		X
FD 312 (Dürr Dental)	6,5 g Alkyl-benzyl-dimethyl-ammoniumchlorid	Flüssig Konzentrat		X
Bacillo® 30 Foam (Bode Chemie)	14 g Ethanol, 10 g Propan-2-ol, 6 g Propan-1-ol, 0,5 g N-Alkyl-aminopropylglycin	Schaum	X	X
SaniCloth® Active (Ecolab)	0,45 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Tücher		X
Incidin® Active (Ecolab)	Peressigsäure	Pulver		X
Mikrozid® Sensitive Wipes (Schülke & Mayr)	0,26 g Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid, 0,26 g Didecyldimethylammoniumchlorid, 0,26 g Alkyl(C12-14)ethylbenzylammoniumchlorid	Tücher		X
Mikrobac® Tissues (Bode Chemie)	0,4 g Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchlorid, 0,4 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Tücher		X
Hexaquart® forte (BBraun)	Quaternäre Ammoniumverbindungen, 20,0 g Benzyl- C12-16 alkyldimethyl-, chlorid, 7,9 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Flüssig Konzentrat		X
Meliseptol® Wipes sensitive (BBraun)	17 g Propan-1-ol, 0,23 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Tücher		X
Meliseptol® Foam pure (BBraun)	17 g Propan-1-ol, 0,23 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Schaum		X
Incidin® Plus (Ecolab)	26 g Glucoprotamin	Flüssig Konzentrat		X

5.3.3 Wischreinigung

1. Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz.
 2. Reinigen Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und einem geeigneten Reinigungsmittel, siehe Kapitel „5.3.1 Übersicht“ auf Seite 31. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen.
- » Es sind keine Verschmutzungen mehr sichtbar.

5.3.4 Wischdesinfektion

1. Desinfizieren Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und einem geeigneten Desinfektionsmittel. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen.
2. Warten Sie die Einwirkzeit ab.

5.4 Zubehörteile aufbereiten

5.4.1 Übersicht

Zubehörteil	Einmalprodukt	Max. Aufbereitungszyklen	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorbehandeln	Vorreinigen	Manuelle Reinigung und Desinfektion	Maschinelle Reinigung und Desinfektion	Sterilisieren
Sekretbehältersystem													
Sekretbehälter		50	X						X	X		X	X
Sekretbehälterdeckel		50	X						X	X		X	X
Doppelstecknippel		50	X						X	X		X	X
Bakterienfilter ¹	X												
Schläuche													
Absaugschlauch		60	X						X	X		X	X
Vakuumschlauch		60	X						X	X		X	X
Verbindungsschlauch		60	X						X	X		X	X

¹ Sofortiger Filterwechsel bei Verfärbung, Verschmutzung, Übersaugung. Der Filter ist nicht mehr im optimalen Zustand, wenn das Vakuum bei der Stellung „MAX“ des Vakuumreglers und offenem Saugschlauch mehr als -0,3 bar anzeigt.

5.4.2 Prozesschemikalien auswählen

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Sekretbehältersystem	Schläuche
Desinfektionsmittel - Manuelle Aufbereitung				
Gigasept® FF neu (Schülke & Mayr)	< 5 % Phosphonate, < 5 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe, Methylisothiazolinone	Flüssig Konzentrat	X	
Reinigungsmittel - Maschinelle Aufbereitung				
neodisher® MediClean forte (Dr. Weigert)	<5 % nichtionische und anionische Tenside, Enzyme	Flüssig Konzentrat		X

5.4.3 Sekretbehältersystem

Besonderheiten

Die Zubehöerteile haben folgende schwer zugängliche Stellen:

- Doppelstecknippel (Lumina)
- Verschlusssystem komplett (Hohlräume)

Bereiten Sie schwer zugängliche Stellen besonders sorgfältig auf.

Vorbehandeln am Gebrauchsort Durchspülen: 60 s Abspülen: 60 s	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie den Behälter. 2. Reinigen Sie die Zubehöerteile unter kaltem, fließendem Wasser. 3. Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehöerteile mit fließendem Wasser gründlich durch. » Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.
Sammeln und Transportieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehöerteile. 2. Legen Sie die Zubehöerteile in einen Behälter. 3. Transportieren Sie den Behälter zum Aufbereitungsort.
Zerlegen	Siehe Kapitel „3 Aufstellung und Inbetriebnahme“ auf Seite 15. <ol style="list-style-type: none"> 1. Entsorgen Sie Einmalprodukte.

<p>Vorreinigen</p> <p>Durchspülen: 1 x / 30 s Abspülen: 60 s</p> <p>Bürste: Rundbürste • Durchmesser: 7 / 11 / 15 mm • Material: Nylon • Besonderheiten: Mit abgewinkeltem Kopf</p>	<p>☞ Die Vorreinigung ist nur bei maschineller Reinigung und Desinfektion notwendig.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Machen Sie folgende Hohlräume zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> • Doppelstecknippel • Behälterdeckel komplett 2. Machen Sie folgende Lumina zugänglich: <ul style="list-style-type: none"> • Doppelstecknippel 3. Reinigen Sie die Zubehörteile gleichmäßig mit einer geeigneten Bürste unter fließendem Wasser. 4. Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch.
<p>Maschinelle Reinigung und Desinfektion</p> <p>Vorspülen: 1 min Reinigen: 5 min 50 °C / 122 °F Neutralisieren: 2 min Zwischenspülen: 1 min Desinfizieren: 5 min 93 °C / 199 °F Trocknen: 12 min 110 °C / 230 °F</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren Sie den Behälter. 2. Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Vorspülung mit kaltem Wasser • Reinigung mit Reinigungsmittel • Neutralisierung mit Neutralisationsmittel • Zwischenspülung mit enthärtetem, kaltem Wasser • Desinfektion mit geeignetem Desinfektionsmittel und demineralisiertem Wasser • Trocknung <p>Reinigungs- und Desinfektionsgerät: • Gemäß EN ISO 15883-1</p> <p>Programm: • Miele Vario TD</p> <p>Adapter: • Adapter Miele E329</p>
<p>Kontrollieren und pflegen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. <ul style="list-style-type: none"> • Frei von Partikel und organischem Material 2. Entsorgen Sie beschädigte Zubehörteile oder lassen Sie diese reparieren.
<p>Montieren</p>	<p>Nicht notwendig.</p>
<p>Funktionskontrolle</p>	<p>Nicht notwendig.</p>
<p>Verpacken</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. 2. Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
<p>Sterilisieren</p> <p>Vorfraktioniertes Vakuum: 3 x Temperatur: 134 °C / 273 °F Zeit: 5 min Trocknen: 10 min</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sterilisieren Sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> • Dampfsterilisation / Autoklavieren <p>☞ Verwenden Sie idealerweise immer dasselbe Verfahren.</p> <p>Sterilisator: • Gemäß EN 285</p>
<p>Lagern</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, siehe Kapitel „11 Technische Daten“ auf Seite 44.

5.4.4 Schläuche

<p>Vorbehandeln am Gebrauchsort</p> <p>Durchspülen: 5 x / 30 s</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie die Schläuche unter kaltem, fließendem Wasser. 2. Spülen Sie die Schläuche gründlich durch. » Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.
<p>Sammeln und Transportieren</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie beschädigte Schläuche. 2. Legen Sie die Schläuche in einen Behälter. 3. Verschließen Sie den Behälter. 4. Transportieren Sie den Behälter zum Aufbereitungsort.
<p>Vorreinigen</p> <p>Durchspülen: 5 x / 30 s</p>	<p>☞ Die Vorreinigung ist nur bei maschineller Reinigung und Desinfektion notwendig.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie die Schläuche gleichmäßig unter fließendem Wasser. 2. Spülen Sie die Schläuche mit fließendem Wasser gründlich durch.
<p>Zerlegen</p>	<p>Nicht notwendig</p>
<p>Maschinelle Reinigung und Desinfektion</p> <p>Vorspülen: 1 min Reinigen: 5 min 55 °C / 131 °F Neutralisieren: 2 min Desinfizieren: 5 min 93 °C / 199 °F Trocknen: 12 min 110 °C / 230 °F</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen und desinfizieren Sie die Schläuche mit einem geeigneten Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Vorspülung mit kaltem Wasser • Reinigung mit Reinigungsmittel • Neutralisierung mit kaltem Wasser • Zwischenspülung mit enthärtetem, kaltem Wasser • Desinfektion mit geeignetem Desinfektionsmittel und demineralisiertem Wasser • Trocknung <p>Reinigungs- und Desinfektionsgerät: • Gemäß EN ISO 15883-1 Programm: • Miele Vario TD Adapter: • Miele E336/E446</p>
<p>Kontrollieren und pflegen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. 2. Falls die Aufbereitung nicht erfolgreich war, dann bereiten Sie die Schläuche erneut auf. 3. Entsorgen Sie beschädigte Schläuche.
<p>Montieren</p>	<p>Nicht notwendig.</p>
<p>Funktionskontrolle</p>	<p>Nicht notwendig.</p>
<p>Verpacken</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kennzeichnen Sie die Schläuche. 2. Verpacken Sie die Schläuche mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.

<p>Sterilisieren</p> <p>Vorfraktioniertes 3 x Vakuum: Temperatur: 134 °C / 273 °F Zeit: 5 min Trocknen: 10 min</p>	<p>1. Sterilisieren Sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dampfsterilisation / Autoklavieren <p>☞ Verwenden Sie idealerweise immer dasselbe Verfahren.</p> <p>Sterilisator: • Gemäß EN 285</p>
<p>Lagern</p>	<p>1. Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, siehe Kapitel „11 Technische Daten“ auf Seite 44.</p>

6 Wartung und Service

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

ATMOS empfiehlt: Beauftragen Sie einen autorisierten ATMOS-Servicepartner. So können Sie sicher sein, dass Reparaturen und Prüfungen fachgerecht durchgeführt werden, Original-Ersatzteile verwendet werden und Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben.

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen **nicht** durchgeführt werden, während das Produkt am Patienten verwendet wird.

6.1 Wiederkehrende Prüfungen

Führen Sie mindestens alle 12 Monate eine Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit nach IEC 62353 durch.

ATMOS empfiehlt in diesem Rahmen eine Inspektion nach Herstellervorgaben.

6.2 Gerät einsenden

1. Entfernen und entsorgen Sie Verbrauchsmaterial fachgerecht.
2. Reinigen und desinfizieren Sie Produkt und Zubehör gemäß der Gebrauchsanweisung.
3. Legen Sie verwendetes Zubehör dem Produkt bei.
4. Füllen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ und den zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** aus.
☞ Das Formular liegt dem Produkt bei und wird auf www.atmosmed.de bereitgestellt.
5. Verpacken Sie das Produkt gut gepolstert mit einer geeigneten Verpackung.
6. Legen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ mit dem zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** in eine Versandtasche.
7. Kleben Sie die Versandtasche außen auf die Verpackung.
8. Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren Händler.

7 Fehler beheben

Das Produkt wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch eine Störung auftreten, können Sie diese möglicherweise selbst beheben.

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht einschalten (Kontrolllampe im Schalter leuchtet nicht).	Netzstecker sitzt schlecht.	Überprüfen Sie den Netzstecker.
	Keine Stromversorgung.	Überprüfen Sie die Netzversorgung netzseitig (Haussicherung).
Warnmeldung nach dem Einschalten (Filterkontrolle wird angezeigt).	Sicherheitsbehälter gefüllt.	Sicherheits- und Sekretbehälter überprüfen und ggf. entleeren.
	Bakterienfilter verstopft oder nicht vollständig getrocknet.	Bakterienfilter austauschen.
	Drainagezubehör an das Gerät angeschlossen.	Drainagezubehör entfernen (Keine Thoraxdrainage möglich).
Warnmeldung nach dem Einschalten (Füllstandskontrolle wird angezeigt).	Sekretbehälter ist voll.	Sekretbehälter entleeren.
Warnmeldung während des Saugvorganges (Füllstandskontrolle wird angezeigt).	Sekretbehälter ist gefüllt.	Sekretbehälter entleeren.
	Starke Schaumbildung.	Schaumschutz verwenden.
Keine Warnmeldung bei gefülltem Sekretbehälter	Verwendung von Einweg-Behältersystem	Bei Einweg-Behältersystemen ist die Warnmeldung „Sekretbehälter voll“ deaktiviert. Verwenden Sie Mehrweg-Behälter.
	Kontaktfehler zwischen Sekretbehälter und dem Gerät	Überprüfen, ob Sekretbehälter mit dem Verschlusssystem richtig im Halter eingerastet ist, oder ob der ATMOS S 351 NATAL korrekt auf dem Gerätewagen angeschraubt ist.
Warnmeldung während des Saugvorganges (Filterkontrolle wird angezeigt).	Bakterienfilter ist verstopft.	Filter ersetzen.
	Schlauchverbindung zum Aggregat ist geknickt.	Schlauch so ansetzen, dass er nicht abknickt.
Warnmeldung während des Saugvorganges, Gerät schaltet ab.	Zu große Schaumentwicklung, Schaumblasen schließen den Kontakt zwischen Sensor und Doppelstecknippel.	Schaumschutz über Füllstandssensor stecken (REF 444.0064.0).
Kein Trolley-Symbol in der Grafikanzeige, obwohl der Trolley verwendet wird.	Die Verbindung zum Trolley ist unterbrochen.	Kontrollieren Sie die Kontakte zwischen Trolley und ATMOS S 351 OT.
	Verwendung des Gerätewagen (320.0070.0)	Bei Einsatz des Gerätewagens ist die Anzeige „mit Trolley verbunden“ nicht möglich.

Falsche Vakuum- einheit wird angezei- gt (mbar / mmHg / kPa).	Die Vakuum- einheit wurde falsch eingestellt.	Schalten Sie die Vakuum- einheit nach Ihren Wünschen wie in Kapitel „4.7.2 Vakuum- einheit“ auf Seite 23 beschrieben ein.
Die Grafikanzeige ist zu dunkel / lässt sich nicht gut ablesen.	Die Helligkeitseinstellung der Grafikanzeige stimmt nicht.	Stellen Sie die Helligkeit der Grafik- anzeige nach Ihren Wünschen wie in Kapitel „4.7.4 Helligkeit“ auf Seite 24 beschrieben ein.
Anzeige eines Schraubenschlü- sels in der Grafikan- zeige.	Es ist ein Gerätefehler aufgetreten.	Wenn die Anzeige wieder verschwin- det, konnte das Gerät den Fehler beheben. Lassen Sie dennoch Ihren Sauger vom ATMOS Service überprü- fen.
		Solange die Anzeige bestehen bleibt, ist nur der Notbetrieb möglich. Rufen Sie den ATMOS Service.
Anzeige eines Thermometers im Grafikdisplay (Über- hitzung des ATMOS S 351 OT).	Lüftungsschlitze ver- schlossen.	Kontrollieren Sie die Lüftungsschlitze (Geräteunterseite), sie dürfen nicht verstopft sein.
	Zu hohe Umge- bungstemperatur.	Verwenden Sie den ATMOS S 351 OT nur im angegebenen Tempe- raturbereich. Versuchen Sie den Auto-Standby zu nutzen (geringere Wärmeentwicklung).
	Lüfter defekt.	Rufen Sie den ATMOS Service.
Mit dem Fußregler lässt sich nur ein geringes Vakuum einstellen.	Die Sollvakuumvorgabe über die Tastatur ist niedrig eingestellt.	Stellen Sie die Sollvakuumvorgabe mit Hilfe der Plus-Taste auf einen höheren Wert (oder MAX.), um einen größeren Regelbereich mit dem Fußregler zu erhalten.
Das Gerät erkennt den Fußregler nicht	Der Fußregler wurde nach Einschalten mon- tiert.	Schließen Sie den Fußregler vor Gerätestart am Geräteanschluss an.

8 Zubehör

Zubehör	REF
Fußregler ATMOS S 351	444.0478.0
Gerätewagen mit Normschiene ATMOS S 351	320.0070.0
Fahrgestell ATMOS S 351	444.0020.0
Receptal®-Behältersatz 2 x 1,5 l für ATMOS S 351	444.0022.0
Receptal®-Behältersatz 2 x 2 l für ATMOS S 351	444.0023.0
Receptal®-Behältersatz 2 x 3 l für ATMOS S 351	444.0024.0
Normschienenhalter Serres® für ATMOS S 351	444.0484.0
Graduiertes Sekretglas 5 l	444.0034.0
Sekretbehälter 1,5 l (PC)	444.0100.0
Sekretbehälter 3 l (PC)	444.0099.0
Sekretbehälterdeckel	444.0650.0
Sekretbehälterdeckel inkl. Normschienenhalterung	444.0015.0
Stecknippelsatz	444.0640.0
Stecknippelsatz mit Überlaufelektrode	444.0012.0
Serres®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0465.0
Normschienenhalter Medi-Vac®	444.0451.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 1,5 l	310.0221.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 2 l	443.0256.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 3 l	444.0157.0
Medi-Vac®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0473.0
Sicherheitsbehälter 250 ml (ohne Bakterienfilter)	444.0646.0
Sicherheitsbehälter 250 ml (mit Bakterienfilter)	444.0646.1
Schlauchhalter, zum Einhängen an einer Normschiene	444.0450.0
Reduzierung Stecknippelsatz	444.0013.0
Netzkabel 5 m	008.0629.0

9 Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial	REF
Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 11 mm	443.0738.0
Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 8 mm	444.0628.0
Bakterienfilter für DDS-Sekretbehälter, 10 St.	340.0054.0
Silikonschlauch f. Sicherheitsbehälter - Sekretbehälter	443.0046.0
Silikonschlauch f. Anschlussnippel - Bakterienfilter	320.0044.0
Silikonschlauch f. Sicherheitsbehälter - Sekretbehälter (Trolley)	444.0118.0
Silikonschlauch f. Bakterienfilter - Sicherheitsbehälter	999.0128.0
Saugschlauch, PVC, Ø 8 mm, L = 2,10 m, 50 St.	006.0059.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 1,30 m, 1 St.	000.0013.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0361.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, 1 m (Minimum 5 m)	006.0009.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 1,30 m, 1 St.	318.1012.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0243.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, 1 m (Minimum 5 m)	006.0026.0
Serres®-Absaugbeutel 1 l o. Geliermittel, 36 St.	312.0466.0
Serres®-Absaugbeutel 1 l mit Geliermittel, 32 St.	312.0467.0
Receptal®-Absaugbeutel 1,5 l, ohne Filter, 50 St	310.0222.1
Receptal®-Absaugbeutel 1,5 l, mit Filter, 50 St.	310.0222.2
Receptal®-Absaugbeutel 2 l, ohne Filter, 50 St.	443.0257.0
Receptal®-Absaugbeutel 2 l, mit Filter, 50 St.	443.0257.2
Receptal®-Absaugbeutel 3 l, ohne Filter, 50 St.	444.0153.0
Receptal®-Absaugbeutel 3 l, mit Filter, 50 St.	444.0154.0
Medi-Vac®-Absaugbeutel 1 l, 50 St.	312.0474.0
Gewebekollektor 50 ml, Einmalartikel	401.0555.0
Gewebekollektor 300 ml, Einmalartikel	340.0061.0

10 Entsorgung

Verpackung

1. Führen Sie die Produktverpackung dem Recycling zu, falls diese nicht mehr benötigt wird.

Sekret und Blut

1. Entsorgen Sie Sekret, Blut und kontaminierte Teile entsprechend den länderspezifischen Vorschriften.

In der Bundesrepublik Deutschland gelten die „Anforderungen der Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes“, eine Mitteilung der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Abfall.

Behältersystem

Einwegprodukte dürfen nicht aufbereitet und wiederverwendet werden! Entsorgen Sie Einwegprodukte fachgerecht.

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für Mehrwegprodukte.

1. Reinigen und desinfizieren Sie die Mehrwegprodukte des Behältersystems.
2. Führen Sie die desinfizierten Mehrwegprodukte dem Recycling zu.

ATMOS S 351 OT

Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll.

1. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt.
2. In Deutschland: Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren zuständigen Fachhändler zurück. Diese werden das Produkt fachgerecht entsorgen.
3. In anderen Ländern: Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht und gemäß den länderspezifischen Gesetzen und Vorschriften.



In Deutschland ist das Produkt laut Regelsetzung der Stiftung Elektro-Altgeräte Register vom Elektroggesetz ausgenommen, da es kontaminiert sein kann. Geben Sie das Produkt nicht in den Elektroschrott.

Grundsätzlich ist das Gehäuse voll recyclingfähig. Beachten Sie jedoch die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften.

11 Technische Daten

Spannung	230 V~ ± 10 %; 50/60 Hz Sonderspannung: <ul style="list-style-type: none"> • 100 V~ ± 10 %; 50/60 Hz • 115 V~ ± 10 %; 50/60 Hz • 127 V~ ± 10 %; 50/60 Hz
Stromaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • max. 0,5 A (230 V~) • max. 1,3 A (100 V~) • max. 1,3 A (115 V~) • max. 1,3 A (127 V~)
Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • max. 100 VA (230 V~) • max. 130 VA (100 V~) • max. 150 VA (115 V~) • max. 165 VA (127 V~)
Sicherungen	<ul style="list-style-type: none"> • T 1,0 A/H (230 V~) • T 2,0 A/H (100 V~) • T 2,0 A/H (115 V~) • T 2,0 A/H (127 V~)
Aggregat-Saugleistung	36 l/min +2 l/min
Max. Vakuum bei NN	-90kPa** ** 1 bar ≈ 750,06 mg Hg ≈ 1000 hPa / abhängig vom Tagesluftdruck
Vakuumanzeige	Digital numerisch, Auflösung 10 mbar / 10 mmHg / 1 kPa Genauigkeit ± 2 %
Nebenluftregulierung	Über elektronisch gesteuertes Magnetventil
Sekretbehälter	1,5 l / 3 l Polycarbonat-Behälter 5 l Sekretglas Halterung für den Einsatz von Einwegsystemen: <ul style="list-style-type: none"> • Receptal® (1 l / 1,5 l / 2 l / 3 l) • Serres® (1 l / 2 l / 3 l) • Medi-Vac® (1 l / 1,5 l / 3 l)
Absaugschlauch	Ø 6 mm 1,3 m lang Ø 10 mm 2 m lang
Netzkabel	Länge: 5 m, mit Kaltgerätestecker IEC 60320 C14
Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Für Fußregler • USB-Schnittstelle (nur für Service)
Betriebsdauer	Dauerbetrieb
Betriebsart	Kontinuierlich und Intermittierend

Schutzleiterwiderstand	max. 0,1
Erdableitstrom	max. 0,5 mA
Gehäuseableitstrom	max. 0,1 mA
Patientenableitstrom	max. 0,1 mA
Wärmeabgabe	ca. 135 J/s
Geräuschpegel	< 54 db (A) @ 1 m (ISO 7779)
Umgebungsbedingungen Transport/Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur -10...+60°C • Luftfeuchte ohne Kondensation 30...95 % Luftfeuchte ohne Kondensation bei Luftdruck 700...1060 hPa • Druck
Umgebungsbedingungen Betrieb	
Max. Betriebshöhe	3000 m (NN)
Verschmutzungsgrad	Klasse 2
Überspannungskategorie	III
Abmessungen HxBxT	Ohne Trolley: 30 x 33 x 20 cm Mit Trolley: 84 x 49 x 52 cm
Gewicht	10,2 kg (ohne Sekretbehälter und ohne Trolley)
Wiederkehrende Prüfungen	Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit alle 12 Monate. Empfohlen: Inspektion nach Herstellervorgaben.
Schutzklasse (EN 60601-1)	I
Schutzgrad	Anwendungsteile Typ B 
Schutzart	IPX0
Risikoklasse (nach MDD)	Klasse IIa nach Regel 11
Risikoklasse (nach MDR)	Klasse IIa nach Regel 12
CE-Kennzeichnung	 0124
GMDN-Code	63642 (Surgical Suction Pump)
UMDNS-Code	10-217 (Aspirators, surgical)
MD-Code	MD 1104 (Active surgical devices)
MDA-Code	MDA 0312 (Other active non-implantable surgical device)
Ident-Nr. (REF)	<ul style="list-style-type: none"> • 444.0405.0 (230 V) • 444.0405.1 (100 V) • 444.0405.2 (115 V) • 444.0405.3 (127 V)
Basis UDI-Device Identifier	• 42503651SurgicalUni35186

12 Hinweise zur EMV

- ☞ Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den nachstehend beschriebenen EMV-Hinweisen installiert werden.

Leitlinien und Herstellererklärung - Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist für den Betrieb in folgenden Umgebungen geeignet:

- In Bereichen der häuslichen Gesundheitsfürsorge in jeglichen Gebäuden, Außenbereichen und Transportmitteln.
- In professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens, z.B.: Arztpraxen, Kliniken, Erste-Hilfe-Einrichtungen und OP-Sälen.
Nicht geeignet ist die Umgebung von HF-Chirurgiegeräten und außerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.
- Besondere Umgebungen wie Fabrik- oder Militäranlagen und medizinischen Bereichen in der Nähe von HF-Chirurgiegeräten, Kurzwellentherapiegeräten oder innerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.

Der Kunde oder der Anwender muss sicherstellen, dass das Gerät in einer vorgeschriebenen Umgebung betrieben wird.

Leitlinien und Herstellererklärung - wesentliche Leistungsmerkmale

- ☞ Beachten Sie diesbezüglich die Technischen Daten in dieser Anleitung. Die wesentlichen Leistungsmerkmale sind auch bei Anwesenheit elektromagnetischer Störgrößen vollumfänglich nutzbar.

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektrische Bauelemente

Das Produkt verfügt über folgende elektrische Bauelemente:

Typ	REF	max. Leitungslänge
Netzkabel mit Kaltgerätestecker IEC 60320C14	008.0629.0	5 m

Leitlinien und Herstellererklärung - Warnhinweise

⚠ WARNUNG

Die Verwendung von fremden elektrischen Bauelementen und Zubehör als vom Hersteller festgelegt oder bereitgestellt können erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

⚠ WARNUNG

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (z.B. Funkgeräte, Antennenkabel) sollten nicht in einem geringeren Abstand von 30 cm* zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen oder Leitungen des Produktes verwendet werden. Die Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Gerätes führen.

- ☞ *Bei höheren Störfestigkeits-Prüfpegeln darf der Abstand verringert werden.

⚠ WARNUNG

Die Platzierung auf oder neben einem anderen Gerät sollte vermieden werden. Dies könnte eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben. Wenn dies unvermeidbar sein sollte, muss die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig beobachtet werden

Bitte schalten Sie, falls möglich, benachbarte unbenutzte Geräte aus.

13 Notizen



 ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Str. 16
79853 Lenzkirch / Deutschland
Tel.: +49 7653 689-0
atmos@atmosmed.de